

Fit und gesund?

Das wollen wir doch ALLE!

Mein diesmaliger Artikel in der Gesundheitskolumne gilt insbesondere unseren weiblichen Leserinnen, den Frauen!

Der Zeitpunkt (Fußballweltmeisterschaft) scheint mir gut gewählt, da viele meiner „Leidensgenossinnen“ verlassen von aller männlicher Zuwendung in diesen Tagen eine wunderbare Gelegenheit haben, sich mit den eigenen Themen zu beschäftigen:

Aus medizinischer Sicht habe ich mir ein ganz spezielles Frauenthema ausgesucht, das Mamma-Karzinom (Brustkrebs).

In der letzten Woche hatte ich im **Zentrum für chinesische Medizin** eine Selbsthilfegruppe aus Poppenbüttel zu Gast, die sich sehr für die ganzheitliche Therapie des Mamma-Karzinoms interessiert, und mich schon vor längerer Zeit gebeten hatte, einen Vortrag über

traditionell chinesische Therapiemöglichkeiten beim Mamma-Karzinom zu halten.

Gibt es da überhaupt eine zusätzliche Chance??

Selbstverständlich sind schulmedizinische Diagnostik und Therapie unverzichtbar. Das Mamma-Karzinom wird immer besser erforscht und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind eine medizinisch notwendige, unverzichtbare Chance für die Früherkennung von Tumoren. Je früher ein Krebsleiden medizinisch behandelt werden kann, um so besser sind die Heilungschancen. Hier spielen operative Verfahren, Strahlen- und Chemotherapie sowie in bestimmten Fällen die hormonelle Behandlung eine wesentliche Rolle.

Doch wenn uns diese Diagnose ereilt können wir dann noch mehr für uns tun? Oder besser noch - gibt es eine Möglichkeit für jede einzelne Frau, in ihrem Leben der Gefahr des Brustkrebses etwas entgegen

zu setzen?

Hier finden sich in der Tat naturheilkundliche, orthomolekulare (Vitalstofftherapie) und auch **traditionell chinesische** Behandlungsmöglichkeiten.

Große Studien belegen die Effektivität bestimmter Mineralien und Vitamine, die der Entstehung von Krebs entgegen wirken können.

Chinesische Heilpflanzen, die nach den Wissenschaftskriterien der **traditionell chinesischen Medizin** klassifiziert werden, haben nach umfassenden medizinischen Studien an chinesischen Universitäten eben-



Dr. med. Angela Stahl

Fachärztin f. Neurologie u. Psychiatrie
P s y c h o t h e r a p e u t i n
N a t u r h e i l v e r f a h r e n
T C M - A k u p u n k t u r
E r n ä h r u n g s m e d i z i n

im Therapiezentrum für chinesische Medizin
Rathausallee 7-9 · 22846 Norderstedt
Tel. 0 40/5 25 30 01 · Telefax 0 40/5 25 33 35
www.stahl-nerven.de · e-Mail: kontakt@stahl-nerven.de

falls eine prophylaktische Wirkung, insbesondere im Zusammenspiel mit **Akupunktur**, Qi gong und **chinesische Diätetik**.

Falls Sie dieses Thema näher interessiert, so schreiben Sie mir gerne eine e-mail unter

kontakt@stahl-nerven.de

Bei großem offiziellen Interesse organisiert die **Chin Med GmbH** gerne eine weitere Vortragsveranstaltung über dieses Thema

Fit und gesund?